

## **Vorstellung ehrenamtlich engagierter Mitglieder des KV Liedolsheim – Harald Seitz**

In der heutigen Zeit ist ehrenamtliches Engagement nicht mehr selbstverständlich. Beim KV Liedolsheim gibt es viele Mitglieder, die fast jede Minute zum Wohle des Vereins opfern. Der waschechte Liedolsheimer Harald Seitz ist einer davon. Hier ein Interview mit Harald Seitz:

**YS: Harald, wie bist zum Kegeln gekommen?**

**Harald Seitz:** Durch den Vater, der meinte sie würden in der Mannschaft junges Blut brauchen. Mit 14 Jahren habe ich mir dann meinen ersten Kegelmuskelkater abgeholt!

**YS: Du hast zahlreiche Ehrenämter beim KV Liedolsheim und außerhalb des Vereins. Welche?**

**Harald Seitz:** Bei Gründung des KVL war ich stellv. Vorstand und seit 2000 bin ich Vorstand des KVL. Außerhalb des KV Liedolsheim bin ich Sportdirektor des Deutschen Keglerbundes Classic und Präsident des Nordbadischen Bowling und Kegler Verbandes.

**YS: Dein Tag könnte also 48 Stunden haben. Wie ist das alles unter einen Hut zu bekommen?**

**Harald Seitz:** Nur durch viel Selbstdisziplin und eine verständnisvolle Frau bzw. Familie, die einem den Rücken bei einigen Dingen frei hält. Antrieb ist immer noch der Spaßfaktor. Wenn der nicht mehr vorhanden ist, ist jede Aufgabe nicht zu bewältigen. Meine Familie sorgt dafür, dass dieser Motor weiter läuft. Dafür bin ich dankbar!

**YS: Wenn du auf die vergangenen Jahre zurückblickst, was hat der KVL erreicht?**

**Harald Seitz:** Wenn ich zum heutigen Zeitpunkt zurückblicke, wird mir ein klein wenig mulmig und ich stell mir die Frage, wie wir das alles schaffen konnten. Von der Vereinsgründung 1996 über den Neubau der Vereinsanlage 1998 in Eigenleistung, inkl. zwei Erweiterungsbauten und dann die WM 2009 zeigen für mich deutlich, welcher Wille und welche Leistungsbereitschaft in unserem Verein von Beginn an vorhanden war. Rückblickend war dies der Grundstein für alle Erfolge in allen Mannschaftsteilen.

**YS: Was waren die Höhepunkte oder eventuelle Tiefpunkte?**

**Harald Seitz:** Höhepunkte gab es sehr viele. Jeder Titel, national wie international machen Stolz und sind für mich Beweis dafür, dass wir vieles richtig machen. Für mich gibt es im Verein keinen Tiefpunkt. Es gab Phasen in denen nicht alles so gelaufen ist wie wir uns das so erhofften. Der Tiefpunkt, oder bezeichnen wir es als Nackenschlag, liegt in der Verantwortung von anderen, die dafür gesorgt haben, dass der Badische Verband den Spitzensportverband verlassen hat. Auch hier haben wir eine Lösung erarbeitet und arbeiten weiter am Ausbau dieser Lösung, auch für andere Vereine.

**YS: Wie schätzt Du die Zukunft des Kegelsports ein?**

**Harald Seitz:** Wie viele Sportarten unterliegt auch der Kegelsport dem demographischen Wandel. Nur haben wir in unserer Sportart die Chance die gesamte Altersstruktur der Bevölkerung zu nutzen. Sportkegeln kann man von 6 bis über 90. Das beweisen jede Woche unsere Aktiven die sich in diesem Raster befinden. Nur gilt auch in unserem Sport, von nichts kommt nichts. In der heutigen Zeit kannst Du nicht mehr warten bis die Leute zum Verein kommen. Diese Zeiten sind vorbei. Heute müssen wir den Interessenten suchen und ihm einen Mehrwert bieten. Nur dann ist eine positive Entwicklung möglich. Ein wichtiger Schritt war für mich auch hier das neue Wertungssystem bei dem Mann gegen Mann gespielt wird. Kurze Distanzen mit hohem Spannungsfaktor. Das ist genau das was die Jugend möchte.

**YS: Und die Entwicklung des KV Liedolsheim?**

**Harald Seitz:** Wir sind noch in der glücklichen Lage, dass bei uns die Jugendarbeit stimmt und wir im Vergleich zu vielen anderen Vereinen diese intensiv vorantreiben. Den Nutzen sehen wir z.B. bei uns im Verein bereits in der Vorstandschaft und Verwaltung. Die Altersstruktur ist hier wie in den Mannschaftsteilen. Wir haben sehr viele jüngere Mitglieder die sich in verantwortungsvolle Positionen trauen. Grundsätzlich kämpfen wir auch um jedes Mitglied und sind froh um jeden der das Team KVL verstärken möchte. Einen wichtigen Punkt auch für die Entwicklung unseres Vereins ist die anstehende WM 2017 bei uns in Dettenheim. Hier werden wir wieder einmal eng zusammenstehen und der Welt ein guter Gastgeber sein! "Die Welt ERNEUT zu Gast bei Freunden" oder "the second time to make friends" wird unser Motto für 2017 sein!

**YS: Was wünscht Du Dir für die Zukunft:**

**Harald Seitz:** Da habe ich vorerst nur zwei. Zum einen wünsche ich uns, dass wir die WM 2017 ein wenig zu 2009 toppen können, und zum anderen, dass sich Kegler, egal wo und was sie kegeln, sich bald wieder gemeinsam an einen Tisch setzen können, um vernünftige Gespräche zu führen. (YS)